



Ressort: Sport-Nachrichten

Fehlstart für Löw sein Team bei der WM.

Moskau, 17.06.2018 [ENA]

Wie es von vielen Fußballfachleuten prophezeit wurde, werden die Mexikaner den amtierenden Weltmeister das Leben schwer machen und genau so wurde es tatsächlich. Mexiko war in der ersten Halbzeit das klar dominierende Team weil sie ein genaues Passspiel aufzogen und die deutsche Abwehr vor einige Probleme stellte. Manuel Neuer war nach seiner langen Verletzungspause voll auf der Höhe.

Er war nicht nur im Strafraum Herr der Lage sondern auch außerhalb des Strafraums. Das defensive Mittelfeld mit Kroos und Khedira konnten die agilen offensiver Mexikaner nicht unter Kontrolle halten und dadurch ergaben sich heikle Situationen im Strafraum der Deutschen. Kimmich hatte auf seiner Abwehrseite auch einige Probleme und Plattenhardt auf der anderen Abwehrseite wirkte wie ein Fremdkörper in der Mannschaft. In der 35. Minute geschah das was passieren musste, die unorganisierte Abwehr ließ Lozano im Strafraum zu viel Platz und der bedankte sich mit einem Abschluss mit der Führung seiner Mannschaft, die Vorarbeit leistete Chicharito.

Nur vier Minuten danach zirkelte Kroos eine Freistoß auf das gegnerische Tor und Torhüter konnte den Ball nur mit Mühe noch an die Querlatte lenken und somit blieb es bei der Führung seiner Mannschaft. Allerdings hatten auch die Deutschen in der Offensive ihre Torchancen , aber die Schüsse von Kroos, Draxler und Timo Werner fanden nicht den Weg ins Netz des Außenseiters. Löw muss seine Mannschaft in der Pause Tipps mit auf den Weg geben um das Spiel nach Möglichkeit noch zu drehen, allerdings sollte man auf die torgefährlichen Mexikaner erfolgreicher bearbeiten. Denn mit einem weiteren Gegentor würden die Chancen für den Weltmeister auf den Nullpunkt sinken.

Mit unverändertem Personal ging es bei beiden Mannschaften weiter und auch die Überlegenheit von Mexiko hielt weiter an. Bei den Deutschen gab es nach einer Stunde einen Spielerwechsel, für Khedira kam Reus ins Spiel und zwei Minuten zuvor wechselte Mexiko für Vela kam Alvarez in die Partie. In der 64. Minute versuchte sich Kimmich mit einem Fallrückzieher nach eine Flanke von Boateng, aber die akrobatische Einlage ging über das Tor. Reus war nach seiner Einwechslung ein belebendes Element und somit war die Torgefahr für Deutschland erhöht, aber zum Torerfolg reichte es zunächst nicht.

Gut zehn Minuten vor Spielende setzt Löw alles auf eine Karte und nimmt Plattenhardt aus dem Spiel und bringt mit Gomez einen weiteren Stürmer, es bleibt ihm auch keine andere Wahl. Mexiko ist aber im Konterspiel gefährlich, aber ihnen fehlte es nun an Präzision. Kroos hatte noch eine Torchance , Ochoa

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

konnte den Ball aber mit Mühe halten und erst im Nachfassen hatte er den Ball unter Kontrolle.

Deutschland gegen Mexiko 0:1 (0:1)

Deutschland: Neuer, Kimmich, Jerome Boateng, Hummels, Plattenhardt (79. Gomez), Toni Kroos, Khedira (60.Reus), Thomas Müller, Özil, Draxler, Timo Werner (86. Brandt). Trainer: Joachim Löw
Mexiko: Ochoa, Salcedo, Ayala, Moreno, Gallardo, Layun, Herrero, Guardado (74. Marquez), Vela (58. Alvarez), Chicharito, Lozano (66.Raul Jimenez). Trainer: Juan Carlos Osorio

Schiedsrichter: Alireza Faghani aus dem Iran

Tore: 0:1 (35.) Lozano

Zuschauer: 78011 in der ausverkauften Luschniki- Arena in Moskau

Gelbe Karten: Müller (83.), Hummels (84.) - Moreno (40.),Herrero

[Bericht online lesen:](#)

http://berlin.en-a.de/sport_nachrichten/fehlstart_fuer_loew_sein_team_bei_der_wm-71388/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Peter Müller

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.